

Große Pechlibelle (*Ischnura elegans*)

Die zu den Schlanklibellen gehörende Art ist trotz des „Groß“ in ihrem Namen eine Kleinlibelle (Zygoptera) von etwa dreieinhalb Zentimeter Körperlänge. Sie tritt im geschlechtsreifen Zustand in mehreren genetisch fixierten Farbvarianten auf. Die Bilder zeigen ein Männchen der forma typica mit ihrem leuchtend blauen „Schlusslicht“ am Hinterende. Sonst sind alle Rückensegmente oberseits pechschwarz und unterseits gelblich. Die Flügel tragen eine schwarz-weiße Makel. Von vorne sind die grün-schwarzen großen Komplexaugen gut zu sehen. Sie stehen in weitem Abstand zueinander – ein typisches Kleinlibellenmerkmal. Die häufige Große Pechlibelle ist in der Gewässerwahl recht anspruchslos. Sie besiedelt auch Gartenteiche, wo man sie bis Ende September beobachten kann.

